

Fotografie: Wolfram Hessner (Nationalpark Schwarzwald)

TANNENRAUSCHEN

INFORMATIONEN AUS DEM FREUNDESKREIS

Liebe Mitglieder,

vielen Dank an alle, die am 14.07.2023, angemeldet oder spontan, zur Mitgliederversammlung des Jahres 2023 in das Nationalparkzentrum am Ruhestein kamen.

Der Vorstand des Freundeskreises Nationalpark Schwarzwald e.V. wurde neu gewählt. Vielen Dank für das Vertrauen!

Geschäftsführender Vorstand:

Joachim Andres (Baden-Baden), Frank Brandenburg (Freudenstadt), Susanne Schönberger (Bühlertal), Kassierer: Karl-Ernst Rothfuss (Baiersbronn)

Weitere Mitglieder des Vorstands: Silke Bohrmann (Linkenheim-Hochstetten), Prof. Volker C. Ihle (Karlsruhe), Dr. Christian Köppel (Gaggenau), Hubert Reif (Forbach), Luis Scheuermann (Pfinztal),

Lea Schulte-Droesch (Freudenstadt), Dr. Sebastian Schwab (Achern),
Emilia Siegenführ (Landau), Dr. Fred Stober (Karlsruhe),
Simon Straetker (Löffingen), Andreas Zaepernick (Bühlertal)

Kassenprüfung: Benning-Gross, Beate (Gernsbach), Gabriele Rapp
(Baiersbronn)

Weitere Informationen aus der Mitgliederversammlung mit Protokoll und
aktueller Satzung folgen bald.



VERANSTALTUNG / AUSSTELLUNG

KUNST-AUSSTELLUNG *De-Nature* FOTOGRAFIEN VON ULRIKE KLUMPP

AB DONNERSTAG

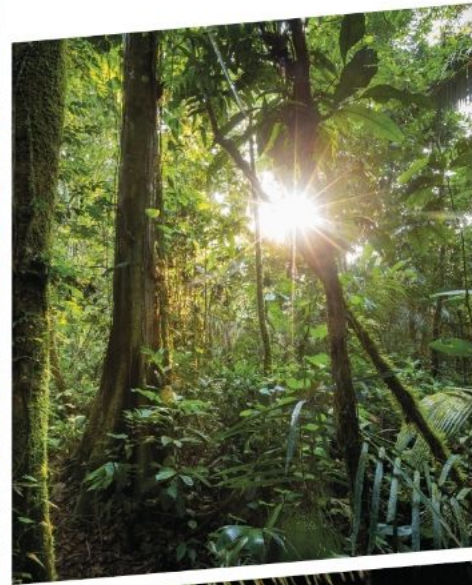
13. JULI 2023

NATIONALPARKZENTRUM
RUHESTEIN



Intakte Urwälder sind ein zentrales Element für den weltweiten Umwelt- und Klimaschutz.

Wie beeinflussen wir mit unserem Alltagsverhalten die Zerstörung von Regenwäldern? Beeindruckende Fotomotive führen durch verschiedene Wälder und Länder, andere stellen die Verknüpfung zu unserem Konsum her.



www.klumpffotografie.de @strangebeauty_byklumpp / @die_baierstuebnerin



Die Baiersbronner Fotografin Ulrike Klumpp, Copyright Ulrike Klumpp

Ein Rückblick von Susanne Schönberger auf die Vernissage am 12.07.2023 im Nationalparkzentrum am Ruhestein: Fotokunst-Ausstellung "De-Nature" von [Ulrike Klumpp](#)

Manchmal passt einfach alles. Die Konzeption einer Fotokunst-Ausstellung, der Ort, die Musik, die Gäste und natürlich die Fotografin. Ein beeindruckender Auftakt für zukünftige Wechsellausstellungen im Foyer des Nationalparkzentrums. Zudem eine Ausstellung, die thematisch an die Filmdokumentation "Die Axt im Regenwald" mit Podiumsdiskussion im März des Jahres anknüpft. Bei der Vernissage ist wieder Walter Behr dabei, Buchautor und Mitarbeiter der Nationalparkverwaltung Brasilien.

Walter Behr, die stellvertretende Nationalparkleiterin Britta Böhr und Ulrike Klumpp berichten von eigenen Erfahrungen im Regenwald, unvorstellbaren Dimensionen der Vernichtung von Regenwald und existentieller Bedrohung für Mensch und Umwelt. Unser Engagement vor Ort erscheint dagegen komfortabel - ein kleiner, aber wichtiger und vernetzter Baustein. Alles hängt mit allem zusammen auf dieser Erde.

Wo bleibt der Aufschrei? Angesichts der Naturzerstörung und der Konsequenzen weltweit?

"De-Nature" - Das ist Wahrnehmung, globale Verantwortung, Verpflichtung und Handeln. Wir haben die Macht der Verbraucher, sagt uns Ulrike Klumpp. Sehr viele Besucher dieser Ausstellung werden dieses Thema weitertragen.



Daniel Oliver Bachmann aus Gausbach mit Handpan, Didgeridoo und Sonodrum, Copyright Ulrike Klumpp



Walter Behr, Mitarbeiter der Nationalparkverwaltung Brasiliens, Copyright Ulrike Klumpp



Besucher der Ausstellung, Copyright Ulrike Klumpp



Copyright Nationalpark Schwarzwald

Schweißtreibende Arbeit für Helfertuppe: Brücke in der Karwand wird erneuert. Mit tatkräftiger Unterstützung soll das Bauwerk am Huzenbacher See ausgetauscht werden.

Wer kurzfristig mithelfen kann:

Wann: Am Samstag, 22. Juli 2023

Treffpunkt: 8:00 Uhr, Villa Klumpp am Ruhestein

Mitzubringen sind Handschuhe, festes Schuhwerk und Trittsicherheit.

Mit einem VW-Bus werden die Leute zum Einsatzort gefahren. Für Getränke und Vesper ist gesorgt.

Der Nationalpark informiert in einem [Blogbeitrag](#) auf seiner Homepage.

"Für den Nationalpark Schwarzwaldwald ist es auf jeden Fall ein Brückenjahr: Nachdem die Zimmerleute Hans-Peter Steimle und Stefan Huber im Mai schon eine Brücke an den Allerheiligen-Wasserfällen ausgetauscht haben, ist nun eine

Brücke in der Karwand am Huzenbacher See dran. „Auch diese Brücke ist nicht mehr verkehrssicher, wir müssen sie daher komplett neu aufbauen“, erklärt Gebietsleiter Tim Tschöpe.

Der Fußweg vom Huzenbacher Seeblick, über den Dachsbau durch die Karwand zum Seepavillon ist daher in der Zeit vom 20. Juli bis voraussichtlich 28. Juli komplett gesperrt. Es gibt eine Umleitung über den Radweg (Fürstenhüttenweg runter, an der Granerhütte vorbei Richtung Huzenbacher See).

Die beiden Mitarbeiter der nationalparkeigenen Zimmerei werden die Brücke zunächst abbauen und bereitlegen. Am kommenden Samstag, 22. Juli, wird dann eine tatkräftige Truppe aus Nationalparkmitarbeitern, Mitgliedern des Freundeskreises und der Dorfgemeinschaft Huzenbach das neue Holz vom See-Pavillon zur Brückenbaustelle tragen. „Das wird eine schweißtreibende Hand- und Fußarbeit, denn es gilt, schwer beladen 50 Höhenmeter und 300 Meter Strecke zu überwinden und das mehrmals“, erklärt Tim Tschöpe. „Im Namen des ganzen Nationalparkteams möchten wir uns daher schon jetzt ganz herzlich für die Unterstützung bedanken“, sagt Simone Beck, Leiterin des Fachbereichs Wald und Naturschutz. „Wir hoffen, dass die Brücke dann wieder mindestens 30 Jahre hält und Wanderbegeisterten die Möglichkeit gibt, in der Karwand des Huzenbacher Sees den Seltenbach Wasserfall zu bewundern“, ergänzt Gebietsleiter Tschöpe.“

Mit den besten Grüßen

Das Vorstandsteam des Freundeskreises Nationalpark Schwarzwald
Joachim Andres, Frank Brandenburg, Karl-Ernst Rothfuss,
Susanne Schönberger



This email was sent to sz@zaepernick.de
[why did I get this?](#) [unsubscribe from this list](#) [update subscription preferences](#)
Freundeskreis Nationalpark Schwarzwald e.V. · Postfach 1112 · Baiersbronn 72256 · Germany

